



Weißtannensauna im Würzbachhaus

Neues Angebot vereint die Nutzung von Schwarzwälder Weißtannenholz mit der Gesundheitsförderung im Tourismus

Das „Würzbachhaus“ in Oberreichenbach-Würzbach ist um ein Angebot reicher geworden. Eine Sauna, überwiegend aus heimischem Weißtannenholz gefertigt, ergänzt jetzt die Ferienwohnung im Würzbachhaus. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal möchte Besitzer Martin Riedt die Aufenthaltsqualität für Feriengäste steigern und ebenso das private Übernachtungsangebot der Gemeinde Oberreichenbach qualitativ aufwerten.

Gefördert wurde die Sauna von der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald im Rahmen des Regionalbudgets mit Mitteln des Bundes aus der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Auch die Landkreise Calw



Martin Riedt, Besitzer des „Würzbachhauses“ in Oberreichenbach-Würzbach, zielte mit dem Einbau der Weißtannensauna auf eine Steigerung der Aufenthaltsqualität für seine Feriengäste ab
Foto: LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald



Der Bau der Sauna, in der überwiegend Weißtannenholz aus heimischen Beständen verbaut ist, wurde von der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald und den Landkreisen Calw und Freudenstadt gefördert

und Freudenstadt steuern einen regionalen Eigenanteil zur Förderung solcher Kleinprojekte bei.

Die Firma Rothfuß & Kugel aus Wildberg wurde mit dem Bau der Sauna beauftragt. Da in der Sauna überwiegend Weißtannenholz aus heimischen Beständen verbaut ist, erhielt dieses Modell bereits im Jahr 2013 im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes „Internationaler Weißtannenpreis“ eine Anerkennung im Bereich Produktinnovation. Mehr Informationen zum Würzbachhaus, der Ferienwohnung und der Sauna gibt es im Internet unter www.wuerzbachhaus.de.

Regionalbudget für Kleinprojekte

Auch für das Jahr 2021 vergibt die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald wieder Fördermittel für Kleinprojekte, die dazu beitragen, den Nordschwarzwald als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln. Wichtig dabei ist, dass die Projektkosten 20.000 Euro netto nicht überschreiten und die Maßnahme innerhalb eines Jahres umgesetzt und abgerechnet wird. Weitere Informationen zum Regionalbudget sind unter www.leader-nordschwarzwald.de abrufbar.